

Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Hennigsdorf für die Briefwahl- und Online-Abstimmung zum Bürgerhaushalt gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind. Sie gilt für spezifische Verarbeitungstätigkeiten in Verbindung mit den jeweiligen ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit, insb. zu den Punkten 1.2, 2 bis 8 dieser Information.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Stadt Hennigsdorf

Rathausplatz 1

16761 Hennigsdorf

Telefon: 03302 8770

E-Mail: stadtverwaltung@hennigsdorf.de

1.2 Zuständige Stelle

Zweckmäßigerweise werden personenbezogene Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet.

Stadt Hennigsdorf

Bürgerhaushalt

Rathausplatz 1

16761 Hennigsdorf

Telefon: 03302-877325

E-Mail: buengerhaushalt@hennigsdorf.de

1.3 Datenschutzbeauftragter

Die Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Stadt Hennigsdorf

Datenschutzbeauftragter

Rathausplatz 1

16761 Hennigsdorf

Telefon: 03302-877184

E-Mail: datenschutz@hennigsdorf.de

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benannten Zwecken verarbeitet:

Ihre Daten werden für die Durchführung der Briefwahl- und Online-Abstimmung zum Bürgerhaushalt der Stadt Hennigsdorf erhoben. Die Abstimmung ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hennigsdorf zugelassen; die Verantwortliche hat dies im Rahmen der Abstimmung sicherzustellen. Weiterhin muss gewährleistet werden, dass die Einwohnerinnen und Einwohner nicht mehrmals an der Abstimmung teilnehmen, da anderenfalls die Ergebnisse verfälscht würden. Aus diesem Grund wird zusätzlich die Personalausweisnummer mit Hilfe eines Verschlüsselungsalgorithmus – ohne eine Möglichkeit der Rückverfolgung – anonymisiert gespeichert. Der Algorithmus erkennt trotz der anonymisierten Speicherung eine Doppelabstimmung, wenn die selbe Personalausweisnummer erneut verwendet werden sollte. Für die Abstimmungsmöglichkeit von Kindern werden die Personalausweisnummer des Elternteils gemeinsam mit dem Vornamen des Kindes verschlüsselt und anonymisiert gespeichert.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 5 Abs. 1 BbgDSG, § 2 Abs. 2 BbgKVerf und dem Beschluss über das Konzept zur Durchführung eines Bürgerhaushalts in der Stadt Hennigsdorf vom 26.08.2020 (BV0089/2020) verarbeitet.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Erhebt die Verantwortliche ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

Folge bei Nichbereitstellung personenbezogener Daten:

Werden die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, können die Prüfungen und Sicherheitsmaßnahmen gemäß Ziffer 2 nicht vorgenommen werden. Ohne Prüfungen und Sicherheitsmaßnahmen kann der Stimmzettel der abstimmenden Person nicht bei der Abstimmung zum Bürgerhaushalt berücksichtigt werden.

5 Datenübermittlungen

Die Daten werden nicht an Dritte übermittelt.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Eine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) findet nicht statt.

7 Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist. Der Zweck ist mit dem Ende der Abstimmung über den Bürgerhaushalt erreicht. Die Daten werden anschließend gelöscht.

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c) den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49, E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de,

Internet: www.lda.brandenburg.de

9 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.